

Antrag auf Erteilung einer Bescheinigung für das Kalenderjahr 201__ für beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer

Zur Beachtung:

Arbeitnehmern, die in der Bundesrepublik Deutschland weder einen Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben (beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer), wird eine Bescheinigung über die für den Lohnsteuerabzug maßgebenden persönlichen Besteuerungsmerkmale ausgestellt. Die Bescheinigung ist vom Arbeitnehmer mit diesem Vordruck bei dem für den Arbeitgeber zuständigen Finanzamt (Betriebsstättenfinanzamt) zu beantragen; sie ist dem Arbeitgeber vor Beginn des Kalenderjahres oder beim Eintritt in das Dienstverhältnis vorzulegen.

Wird die Bescheinigung eines Freibetrags (**Abschnitt B**) beantragt, ist der Antrag vom Arbeitnehmer zu unterschreiben. Wird lediglich die Bescheinigung der Steuerklasse (**Abschnitt A**) und der Steuerbefreiung (**Abschnitte C, D und E**) beantragt, kann die Bescheinigung auch vom Arbeitgeber im Namen des Arbeitnehmers beantragt werden.

Der Antrag auf Erteilung oder Änderung der Bescheinigung kann nur bis zum Ablauf des Kalenderjahres gestellt werden, für das die Bescheinigung gilt. Bei beschränkt einkommensteuerpflichtigen Arbeitnehmern gilt die Einkommensteuer mit der Durchführung des Lohnsteuerabzugs grundsätzlich als abgegolten.

Wird Ihnen aufgrund der Angaben in Abschnitt B dieses Antrags ein **Freibetrag** in der Lohnsteuerabzugsbescheinigung eingetragen und übersteigt der im Kalenderjahr insgesamt erzielte Arbeitslohn 10.200 €, sind Sie verpflichtet, nach Ablauf des Kalenderjahres eine **Einkommensteuererklärung** beim zuständigen Betriebsstättenfinanzamt **abzugeben**.

Auf Antrag werden beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer als unbeschränkt einkommensteuerpflichtig behandelt, wenn die Summe ihrer Einkünfte **mindestens zu 90 %** der deutschen Einkommensteuer unterliegt **oder** wenn die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegenden Einkünfte **nicht mehr als 8.004 €** (ggf. nach den Verhältnissen ihres Wohnsitzstaates gemindert) betragen. Bei Ehegatten mit Wohnsitz in EU/EWR Staaten ist auf Antrag auf die Einkünfte beider Ehegatten abzustellen und der Betrag von 8.004 € auf 16.008 € zu verdoppeln. In diesen Fällen ist der Vordruck „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung“ mit der Anlage „Grenzpendler EU/EWR“ oder „Grenzpendler außerhalb EU/EWR“ zu verwenden. Nach Ablauf des Kalenderjahres sind diese Arbeitnehmer zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet.

Nach dem Doppelbesteuerungsabkommen mit Belgien wird die einzubehaltende Lohnsteuer grundsätzlich um 8 % gemindert, wenn Sie in Belgien ansässig sind und Ihre Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland besteuert werden. Soweit diese Voraussetzungen vorliegen, enthält die von Ihnen beantragte Bescheinigung einen entsprechenden Hinweis für Ihren Arbeitgeber.

Wenn Sie eine Bescheinigung nach **Abschnitt C, D oder E** beantragen, ist außer diesem Abschnitt **nur noch Abschnitt A** auszufüllen. Fügen Sie dem Antrag bitte Belege und ggf. für dasselbe Kalenderjahr bereits erteilte Bescheinigungen bei.

Nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze wird darauf hingewiesen, dass die Angabe der Telefonnummer freiwillig im Sinne dieser Gesetze ist und im Übrigen die mit diesem Antrag angeforderten Daten auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und des § 39d Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes - EStG - erhoben werden.

A Angaben zur Person

Weißer Felder bitte ausfüllen oder ankreuzen.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|-----|-------|---|------------------|--------------------|----------------|--|-----------------|-------------------------------|------------------------------|---|--|-----------------------|--|---|--|--|--|
| Identifikationsnummer -soweit erhalten- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Familienname, Vorname und ggf. Geburtsname | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Geburtsdatum | | Tag | Monat | Jahr | Verheiratet seit | | Verwitwet seit | | Geschieden seit | | Dauernd getrennt lebend seit | | | | | | | | |
| Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland | | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> Nein | | Ja, vom | | (voraussichtlich) bis | | | | | |
| Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort im Inland | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wohnsitz im Ausland | | | | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | | Straße, Hausnummer | | | | | | | | | | | | | |
| Postleitzahl, Ort, Staat | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Geburtsort | | | | | | | | | | Staatsangehörigkeit | | | | | | | | | |
| Bei Verheirateten: Der Ehegatte hat in der Bundesrepublik Deutschland | | | | | | | | | | einen Wohnsitz | | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | | ein Arbeitsverhältnis | | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | | | |
| Aufenthalt des Ehegatten in der Bundesrepublik Deutschland | | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> Nein | | Ja, vom | | (voraussichtlich) bis | | | | | |
| Arbeitgeber (Name, Anschrift) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | Steuernummer | | | | | | | | | |
| Beschäftigt als | | | | | | | | | | seit | | (voraussichtlich) bis | | | | | | | |
| voraussichtlicher inländischer Jahresarbeitslohn | | | | | | | | | | € | | voraussichtliche ausländische Einkünfte | | | | € | | | |
| Weitere Arbeitgeber im laufenden Kalenderjahr (Name, Anschrift, Steuernummer) | | | | | | | | | | vom - bis | | | | | | | | | |
| Bescheinigungen für beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer für das laufende Kalenderjahr sind mir bereits erteilt worden | | | | | | | | | | <input type="checkbox"/> Nein | | Ja, vom Finanzamt | | | | | | | |

B Berücksichtigung von Freibeträgen

I. Werbungskosten

Nur ausfüllen, wenn die Werbungskosten höher sind als der (ggf. zeitanteilige) maßgebende Pauschbetrag von 920 €/102 €.

Erläuterungen

1. Wege zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte (Entfernungspauschale)

Die Wege werden ganz oder teilweise zurückgelegt mit einem eigenen oder zur Nutzung überlassenen privaten Kfz Firmenwagen Letztes amtl. Kennzeichen _____

Fahrtkostenersatz des Arbeitgebers ¹⁾ _____ €

1) Nur Fahrtkostenersatz eintragen, der pauschal besteuert oder steuerfrei gewährt wird

Arbeitsstätte in (Ort und Straße) - ggf. nach besonderer Aufstellung - 1. _____ Arbeitstage je Woche _____ Urlaubs- und Krankheitstage _____

Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“ Ja

2) Die Entfernungspauschale beträgt 0,30 € je Entfernungskilometer; bei anderen Verkehrsmitteln als eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw höchstens 4.500 €.

2. _____

| Arbeitsstätte Nr. | aufgesucht an Tagen | einfache Entfernung (km) | davon zurückgelegte km mit | | | Aufwendungen für öffentl. Verkehrsmittel ⁴⁾ | EUR |
|-------------------|---------------------|--------------------------|--|-------------------|---|--|-----|
| | | | eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw ^{2) 3)} | Sammelbeförderung | öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o.ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft ²⁾ | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

3) Erhöhter Kilometersatz wegen Behinderung: 0,60 € je Entfernungskilometer

2. Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)

4) Die tatsächlichen Aufwendungen für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Flug- und Fährkosten) werden nur angesetzt, wenn sie höher sind als die Entfernungspauschale.

3. Aufwendungen für Arbeitsmittel (Art der Arbeitsmittel) ⁵⁾ - soweit nicht steuerfrei ersetzt -

5) Ggf. auf besonderem Blatt erläutern

4. Weitere Werbungskosten (z.B. Fortbildungskosten, Fahrt-/Übernachungskosten bei Auswärtstätigkeit) ⁵⁾ - soweit nicht steuerfrei ersetzt -

6) Die Aufwendungen für Heimflüge oder die anstelle der Aufwendungen für Heimfahrten entstehenden Telefonkosten bitte auf besonderem Blatt erläutern

5. Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung bei Auswärtstätigkeit ⁷⁾

Abwesenheitsdauer mindestens 14 Std. Abwesenheitsdauer 24 Std. Zahl der Tage _____ x 12 € Zahl der Tage _____ x 24 € steuerfreier Arbeitgeberersatz € =

7) Bei Abwesenheitsdauer von: mind. 8 Std.: 6 € mind. 14 Std.: 12 € 24 Std.: 24 € nur für die ersten drei Monate an demselben Beschäftigungsort

6. Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung

Der doppelte Haushalt ist aus beruflichem Anlass begründet worden Beschäftigungsort _____ Grund ⁵⁾ _____ am _____ besteht voraussichtlich bis _____ Eigener Hausstand am Lebensmittelpunkt: Nein Ja, in _____ seit _____ Kosten der ersten Fahrt zum Beschäftigungsort und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand _____ steuerfreier Arbeitgeberersatz € =

8) Bei zusammenlebenden Elternteilen ist der Abzug nur möglich, wenn beide Elternteile erwerbstätig sind. Aufwendungen für weitere Kinder bitte auf besonderem Blatt erläutern.

Fahrtkosten für Heimfahrten (nicht bei Firmenwagennutzung) ^{3) 4) 6)}

einfache Entfernung ohne Flugstrecken _____ km x Anzahl _____ x 0,30 € = € - € =

Vermerke des Finanzamts

Kosten der Unterkunft am Beschäftigungsort (lt. Nachweis)

€ - € =

Mehraufwendungen für Verpflegung ^{5) 7)}

täglich _____ € x Zahl der Tage _____ = € - € =

Summe _____ € abzüglich - ggf. zeitanteiligen - maßgebenden Pauschbetrag von 920 €/102 € - €

7. Erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten ⁸⁾

Aufwendungen für das leibliche Kind/Pflegekind Vorname, Geburtsdatum, Wohnort/Staat _____ Das Kind ist behindert (die Behinderung muss vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetreten sein).

Kinderbetreuungskosten (2/3 der Aufwendungen max. 4.000 € je Kind) + _____ € Se.: _____ €

Bitte Belege beifügen !

Übertragen in Vfg.

| II. Sonderausgaben | | EUR | Vermerke des Finanzamts |
|---|--|---|--|
| Spenden und Mitgliedsbeiträge Bitte jeweils Bescheinigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck beifügen | | | Summe € abzüglich - ggf. zeitanteiligen - Sonderausgaben-Pauschbetrag von 36 € - € Se.: € Übertragen in Vfg. € Übertragen in Vfg. |
| a) Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke | | | |
| b) Spenden in den Vermögensstock von Stiftungen | | | |
| c) Spenden und Mitgliedsbeiträge an politische Parteien | | | |
| Summe | | | |
| III. Freibetrag wegen Förderung des Wohneigentums (§§ 10e, 10i EStG) | | <input type="checkbox"/> wie im Vorjahr <input type="checkbox"/> Erstmalsiger Antrag oder Änderung gegenüber dem Vorjahr (Ermittlung bitte auf besonderem Blatt erläutern) | |

IV. Übertragung Freibetrag/Hinzurechnungsbetrag

Der Jahresarbeitslohn aus meinem ersten Dienstverhältnis beträgt bei Steuerklasse I voraussichtlich nicht mehr als 10.724 €.

Bitte tragen Sie auf der Lohnsteuerabzugsbescheinigung für mein zweites Dienstverhältnis einen Freibetrag in Höhe von €,

für ein drittes oder weiteres Dienstverhältnis einen Freibetrag in Höhe von €

und einen entsprechenden Hinzurechnungsbetrag auf der Lohnsteuerabzugsbescheinigung für das erste Dienstverhältnis ein. **Die Lohnsteuerabzugsbescheinigung(en) habe ich beigelegt.**

C Steuerbefreiung von beschränkt einkommensteuerpflichtigen Studenten

Ich bin Student einer Lehranstalt außerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Eine Bescheinigung der Lehranstalt über die Studenteneigenschaft und ggf. über die Notwendigkeit einer praktischen Ausbildung ist beigelegt.

| | | | |
|-----------------------------|--|-----------------------------------|---|
| Bezeichnung der Lehranstalt | | Ort, Staat | |
| Studienfach | Art der Tätigkeit, für die eine Steuerbefreiung beantragt wird | Höhe des monatlichen Arbeitslohns | € |

D Steuerbefreiung von beschränkt einkommensteuerpflichtigen Versorgungsempfängern

Ich bin Empfänger von Versorgungsbezügen i.S.d. § 19 Abs. 2 EStG, die nach § 39d Abs. 3 Satz 4 i.V.m. § 39b Abs. 6 EStG und dem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und

| | | |
|-------|----------------|------------------------------------|
| Staat | Artikel/Absatz | nicht dem Steuerabzug unterliegen. |
|-------|----------------|------------------------------------|

Eine Ansässigkeitsbescheinigung des Wohnsitzfinanzamts ist beigelegt.

E Steuerbefreiung aus anderen Gründen

Der von mir bezogene Arbeitslohn unterliegt nach dem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und

| | | |
|-------|----------------|----------------------------------|
| Staat | Artikel/Absatz | nicht der Besteuerung im Inland. |
|-------|----------------|----------------------------------|

Gründe bitte auf gesondertem Blatt erläutern.

Bei der Ausfertigung des Antrags hat mitgewirkt Herr/Frau/Firma _____ in _____ Telefonnummer _____

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich verpflichtet bin, unverzüglich die Änderung der Bescheinigung zu beantragen, wenn
 – ich einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland begründe;
 – im Fall eines Antrags nach **Abschnitt C** meine Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland über 183 Tage im Kalenderjahr hinausgeht.

Datum _____ Falls der Antrag im Namen des Arbeitnehmers vom Arbeitgeber gestellt wird: _____

(Unterschrift der antragstellenden Person)

(Firmenstempel, Unterschrift des Arbeitgebers)

